

myneedleworks

Nähen, Stricken, Häkeln & Co.

Selbstgenähtes Kirschkernkissen mit Applikation



by Gabriele Lebek

Nähanleitung

„Selbstgenähtes Kirschkernkissen mit Applikation“

Hinweis zum Urheberrecht

Alle Rechte dieser Nähanleitung liegen bei myneedleworks by *Gabriele Lebek*.
Die gewerbliche Nutzung und Vervielfältigung der Anleitung ist nicht gestattet.

Kontakt.

Bei Fragen zur Nähanleitung können Sie mich gerne jederzeit kontaktieren:
E-Mail: gabriele.lebek@gmx.de

Blog

www.mynneedleworks.de

Shops

DaWanda-Shop: [mynneedleworks](http://mynneedleworks.de);
CrazyPatterns-Shop: [mynneedleworks](http://mynneedleworks.de)

Folgen Sie myneedleworks

[Pinterest](#)
[Bloglovin](#)

Für eventuelle Fehler in der Anleitung wird keine Haftung übernommen.

Informationen:

Das Kirschkernkissen dieser Nähanleitung besteht aus dem Kirschkernkissen selbst und der dazugehörigen Schutzhülle. Für die Schutzhülle können Sie jeden beliebigen Stoff verwenden. Gut geeignet sind Stoffe wie z. B. Baumwolle, Fleece, Nicki und Jersey. Das Kirschkernkissen selbst sollten Sie aus Baumwolle, Leinen oder Nessel anfertigen, da diese Stoffe nur schwer entflammbar sind und sich deshalb gut für die Mikrowelle eignen.

Alle Stoffangaben dieser Anleitung sind inklusive 0,75 cm Nahtzugabe.

Tipp:

Waschen Sie alle verwendeten Stoffe vor dem Nähen, damit die fertige Schutzhülle des Kirschkernkissens beim späteren Waschen nicht einläuft. Erwärmen Sie das Kirschkernkissen ohne die Schutzhülle für einige Minuten in der Mikrowelle. So vermeiden Sie, dass die Schutzhülle von der Hitze beschädigt wird.

Benötigtes Material:

Schutzhülle

Baumwollstoff (rosa-weiß kariert)	1 * 23 x 23 cm; 1 * 23 x 16 cm; 1 * 23 x 15 cm
Baumwollstoff (rosa-grüne Blümchen)	1 * 15 x 15 cm
Baumwollstoff (rosa)	1 * 10 x 11 cm
Vliesofix	1 * 14 x 14 cm
4 Druckknöpfe	

Kirschkernkissen

Baumwollstoff (unifarben)	2 * 22,5 x 22,5 cm
Kirschkerne	ca. 300 g

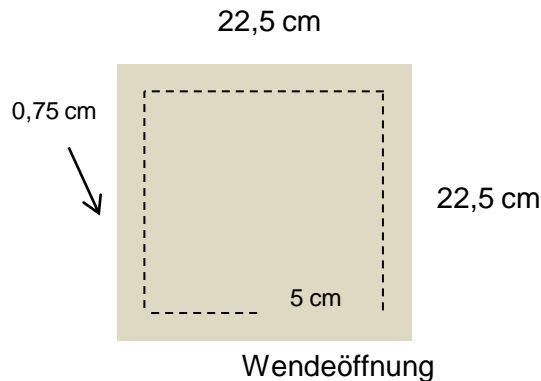


Zusätzlich benötigen Sie:

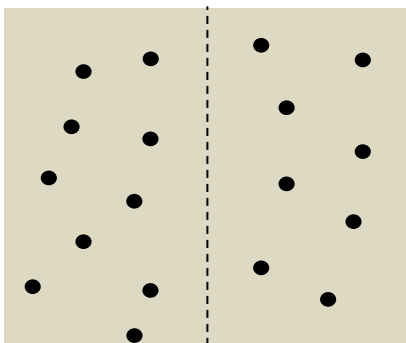
Nähgarn „Allesnäher“ – farblich passend zum Stoff und den Applikationen, Stoffschere, Maßband, Stecknadeln, Zackschere, Nähmaschine, Bügeleisen, Wollfilz, Druckknopfzange, Ahle

Kirschkernkissen nähen:

1. Legen Sie die beiden Schnittteile (22,5 x 22,5 cm) rechts auf rechts aufeinander und nähen Sie im Abstand von einem Nähfüßchen (ca. 0,75 cm) mit einem einfachen Steppstich alle vier Seiten des Quadrates zusammen. Lassen Sie auf einer Seite eine Wendeöffnung von ca. 5 cm offen – diese Wendeöffnung dient Ihnen auch zum Befüllen des Kirschkernkissens.



2. Schneiden Sie die Nahtzugaben zum Versäubern mit einer Zackenschere zurück oder versäubern Sie die Stoffkanten mit einem einfachen Zick-Zack-Stich.
3. Wenden Sie nun das Kissen und befüllen Sie es mit den Kirschkernen.
4. Nähen Sie die Wendeöffnung mit einem Matratzenstich zu, sodass das Kirschkernkissen nun vollständig geschlossen ist. Ein sehr gutes Tutorial zum Matratzenstich finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=D3ziAMLpYU>.
5. Damit die Kirschkerne sich nicht einseitig im Kissen verteilen, empfehle ich, das Kissen in vier Kammern aufzuteilen. Dafür schieben Sie zunächst die Kirschkerne gleichmäßig verteilt auf beide Seiten und teilen das Kissen mit einem einfachen Steppstich in zwei Kammern. Verriegeln Sie die Naht am Anfang und am Ende, damit sie sich nicht löst. Drehen Sie das Kissen um 90° und machen Sie das Gleiche mit der anderen Seite – die Kirschkerne befinden sich nun gleich verteilt in vier Kammern und können somit nicht mehr verrutschen.



2 Kammern



4 Kammern

Schutzhülle nähen:

Nähen der Applikationen

1. Drucken Sie sich die Vorlage für die Applikation aus, (siehe Anhang) schneiden Sie das Herz aus der Papiervorlage aus und legen Sie es auf den für die Applikation vorgesehene Baumwollstoff (rosa). Zeichnen Sie anhand der Vorlage das Herz einmal auf die linke Stoffseite und schneiden Sie es aus.



2. Positionieren Sie das Stoffherz mittig auf dem geblühten Stoffstück (15 x 15 cm) der zweiten Applikation und stecken Sie es mit Sticknadeln fest.



Das Quadrat kann bei Bedarf auch gerade ausgerichtet werden

Die Herzapplikation befestige ich nicht mit Vliesofix, da sie so klein ist, dass man sie einfach beim Nähen festhalten kann. Mit den gesteckten Stecknadeln kann die Applikation auch nicht verrutschen.

3. Nähen Sie nun langsam an der Herzapplikation entlang bis das Herz vollständig auf dem Quadrat appliziert ist. Verwenden Sie dazu einen einfachen Zick-Zack-Stich (Stichbreite: 4,0; Stichelänge: 3,0)



Im Zick-Zack-Stich appliziertes Herz

4. Im nächsten Schritt applizieren Sie das geblümete Quadrat auf den für die Schutzhülle vorgesehenen Stoff. Dafür bügeln Sie zunächst das Vliesofix auf das Stoffquadrat, um das Quadrat später auf der Schutzhülle zu fixieren – so verrutscht es nicht beim Applizieren.



5. Lassen Sie dafür das Bügeleisen heiß werden und bügeln Sie das Vliesofix ohne Dampf auf den Stoff. Damit beim Bügeln nichts vom Vliesofix am Bügeleisen oder am Bügelbrett haften bleibt, empfehle ich zum Schutz ein Baumwolltuch, z. B. ein altes Geschirrhandtuch, zu verwenden. Die Hälfte des Tuchs liegt auf dem Bügelbrett, die andere Hälfte lassen Sie einfach herunterhängen. Legen Sie dann das Stoffquadrat mit der rechten Stoffseite auf das Tuch und positionieren das Vliesofix mit der Klebeseite (die glänzende Seite) auf die Stoffrückseite. Legen Sie nun das Tuch über den Stoff und bügeln Sie einige Sekunden über das Tuch bis das Vliesofix am Stoff haftet.



6. Das Vliesofix ist nun auf dem Stoff befestigt. Ziehen Sie jetzt das Vliesfixpapier ab und legen Sie die Applikation auf die gewünschte Stoffstelle. Legen Sie nun vorsichtig das Bügeltuch drüber, ohne dass das Schnittteil verrutscht. Bügeln Sie die Applikation mit etwas Druck auf dem Stoff für die Schutzhülle fest.

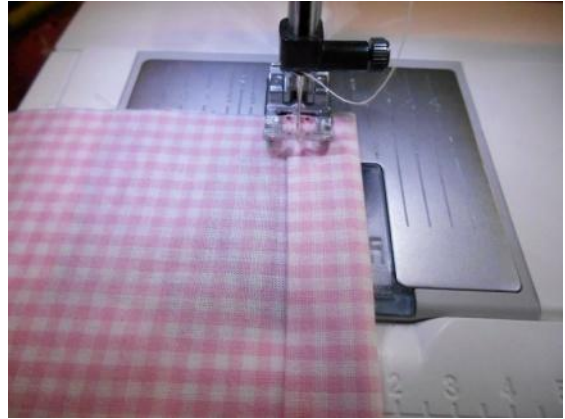
7. Nähen Sie nun langsam an der Applikation entlang bis das Quadrat vollständig auf dem Stoff für die Schutzhülle appliziert ist. Verwenden Sie dafür einen Raupenstich für Applikationen (Stichlänge: 1,0; Stichbreite: 6.0). Sollte Ihre Nähmaschine keinen Raupenstich besitzen, können Sie natürlich auch für diese Applikation einen Zick-Zack-Stich oder einen anderen Stich verwenden.



Im Raupenstich appliziertes Quadrat

Nähen der Schutzhülle

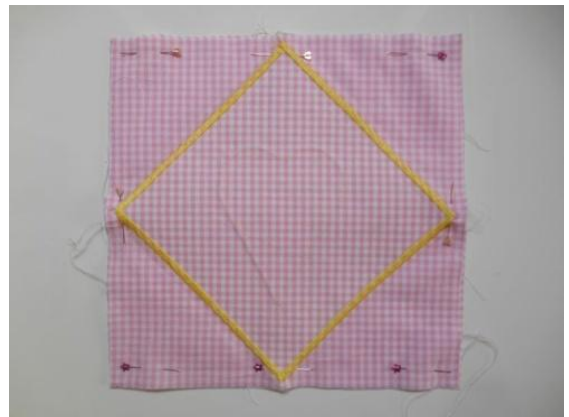
1. Zunächst bereiten Sie die beiden Rückenteile der Schutzhülle vor. Sie werden wie ein klassischer Hotelverschluss bei Kissen genäht. Falten Sie dafür die lange Seite jeweils 1 cm nach Innen und dann nochmal 1,5 cm. Bügeln Sie den entstandenen Saum glatt.



2. Nähen Sie die beiden Säume mit einem einfachen Steppstich fest. Verriegeln Sie den Anfang und das Ende der Naht, damit sich diese nicht löst.
3. Stecken Sie die beiden Rückenteile rechts auf rechts auf das Vorderteil der Schutzhülle fest. Die beiden Rückenteile sind so zugeschnitten, dass sich ihre Säume beim Feststecken überschneiden – wie bei einem klassischen Hotelverschluss. Auf diese Weise können Sie später die Druckknöpfe anbringen.

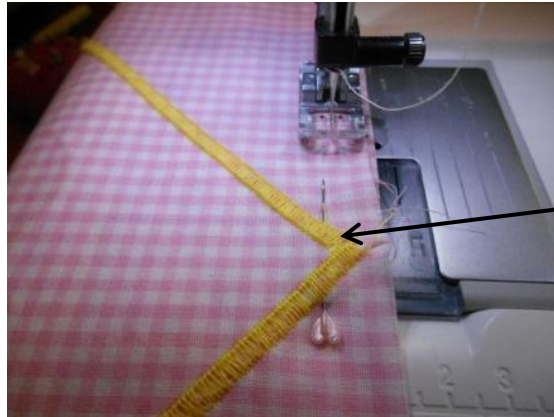


Festgesteckte Rückenansicht:
Die beiden Säume überschneiden sich



Festgesteckte Vorderansicht

4. Nähen Sie alle vier Seiten der Schutzhülle im Abstand von einem Nähfüßchen (ca. 0,75 cm) mit einem einfachen Steppstich zusammen. Dabei nähen Sie auch die Ecken der Applikation ein wenig ein – das ergibt dann die abgerundete Optik an den Ecken.



Über die Ecken der Applikation nähen

5. Schneiden Sie die Nahtzugaben zum Versäubern mit einer Zackenschere zurück oder versäubern Sie die Stoffkanten mit einem einfachen Zick-Zack-Stich.
6. Wenden Sie nun die Schutzhülle und bügeln Sie den Stoff glatt.



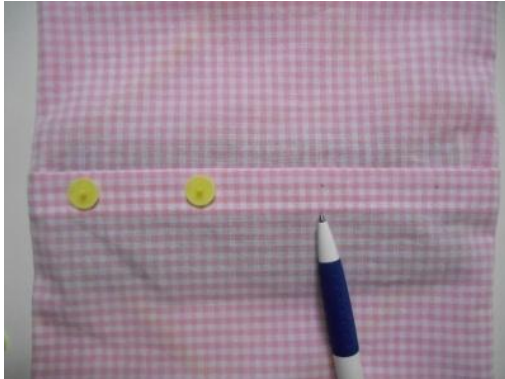
Fertige Vorderansicht



Rückansicht ohne Druckknöpfe

Anbringen der Druckknöpfe

1. Im letzten Schritt befestigen Sie noch die vier Druckknöpfe an der Schutzhülle. Markieren Sie dafür mit einem Kulli die gewünschten Stellen und legen Sie ein Stück Wollfilz ins Innere der Schutzhülle. Dies dient Ihren Tisch zum Schutz, da Sie mit der Ahle vier Löcher in die Säume bohren müssen.



Stellen für Druckknöpfe markieren



Wollfilz zum Schutz drunter legen



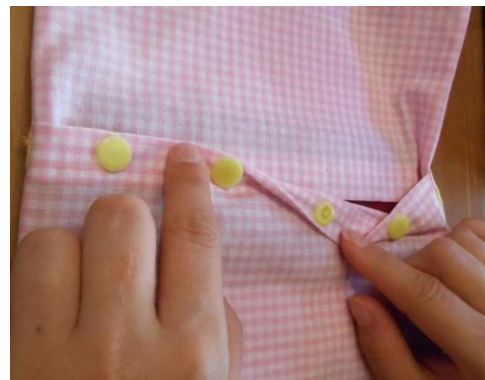
Markierte Stellen mit der Ahle durchbohren



Druckknöpfe durch die Löcher schieben



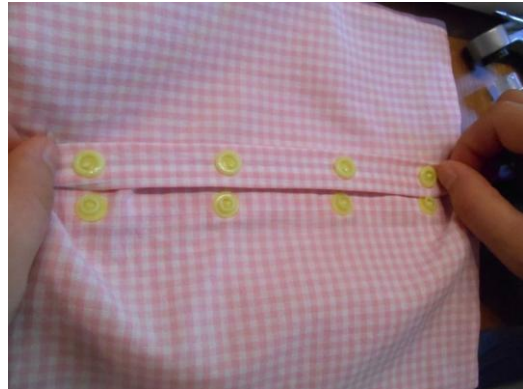
Druckknöpfe mit der Zange befestigen



Befestigte Druckknöpfe



Beim zweiten Saum mit den Gegentücken genauso verfahren



Fertig ist das Anbringen der Druckknöpfe

Schieben Sie nun noch das Kirschkernkissen in die Schutzhülle hinein und fertig ist das selbstgenähte Kirschkernkissen!



Vorlage Herzapplikation

